

# Gemeinsam Stark!

*Eine Adaption des Spieleklassikers «Teichspiel» des bekannten Schweizer Spieleverlages Carlit.*

**Kooperatives Würfelspiel** für 2-4 Spieler\*innen ab 4 Jahren.

## *Spielprinzip*

Frösche, Molche, Schnecken und Libellen wollen die Artenvielfalt in vier Lebensräumen erhöhen. Mit Hilfe eines Würfels weisen die Spieler\*innen den Tieren ihren neuen Lebensraum zu. Aber es droht Gefahr. Ein mit Pestiziden geladener Traktor hat Kurs auf die naturbelassenen Lebensräume genommen. Noch ist er in seine Bestandteile zerlegt. Ist er aber einmal zusammengebaut, versprüht er sein Gift, und das Spiel ist für alle verloren. Was tun? Zum Glück gibt es mutige Aktivist\*innen. Gelingt es den Spieler\*innen rechtzeitig die acht Aktivist\*innen (oder Steine) zwischen den pestizid-sprühenden Traktor und den Lebensräumen aufzustellen, wird der Traktoraufbau abgebrochen und alle Spieler\*innen haben gewonnen – gemeinsam sind wir stark! Nun kann die Besiedlung der Lebensräume ungestört weitergehen bis alle Lebensräume voller wunderbarer Tiere sind.

## *Spielmaterial*

- **1 Spielplan** mit vier Lebensräumen, Platz für den Pestizid-Traktor einer Agrochemiefirma, sowie acht Standplätzen für Aktivist\*innen (oder Steine)
- **1 Bogen mit 32 Tierkärtchen** (je 4 x 2 Frösche, Molche, Schnecken und Libellen) sowie den **Pestizid-Traktor** zum Ausschneiden
- **1 Würfel**
- **8 Spielfiguren** welche die Aktivist\*innen symbolisieren oder, falls du dies gerade nicht hast, 8 Steine um diese dem Traktor in den Weg zu legen
- Diese **Spielanleitung**

## *Spielvorbereitungen*

Alles ausdrucken, ausschneiden und gut anschauen – was für Tiere gibt es alles? Legt alle Kärtchen offen neben den Spielplan.

**Spiele drei Umweltschützer\*innen mit**, bleibt ein Lebensraum leer. Ein Satz Tierkärtchen (je zwei Frösche, Molche, Schnecken und Libellen, d. h. von jeder gezeigten Art ein Exemplar) wird zur Seite gelegt.

**Spiele zwei Umweltschützer\*innen mit**, darf jede\*r zwei Lebensräume mit je acht Tieren besiedeln. Die Spieler können aber auch vor Spielbeginn vereinbaren, nur mit zwei Lebensräume zu spielen (lege entsprechend zwei Tierkärtchen-Sätze zur Seite).

**Die acht Teile des Traktors** werden ebenfalls neben dem Spielplan deponiert und werden im Verlauf des Spiels direkt auf dem Spielplan zusammengesetzt.

## *Spielregeln – Los geht's*



Steht alles bereit, wählt jede\*r Spieler\*in einen Lebensraum. Der jüngste Mensch würfelt als erstes, dann geht es gegen den Uhrzeigersinn, d.h. linksherum, weiter.

- Yeh! Ein Wasserfrosch oder eine Gelbbauchunke hat den Weg zu dir gefunden. \*
- Toll! Ein Berg- oder Teichmolch hat sich bei dir angesiedelt. \*
- Wohoo! Eine Spitzhorn-Schlamm-Schnecke oder eine Posthornschnecke trifft ein. \*
- Grandios! Eine Azurjungfer- oder Heide-Libelle trägt zur Biodiversität bei. \*
- Oh nein! Eine Agrochemiefirma investiert in den Bau des Pestizid-Traktors. \*\*
- Gemeinsam Stark! Schütze alle Lebensräume mit Aktivist\*innen (bzw. Steinen). \*\*\*

\* Nimm das entsprechende Kärtchen und setz es so in deinen Lebensraum ein, dass die Umrisse des Kärtchens mit der vorgezeichneten Stelle im Lebensraum übereinstimmen.

\*\* Du musst ein Pestizid-Traktor-Teilchen nehmen und es auf dem weissen Traktor platzieren.

\*\*\* Du kannst mithelfen die drohende Gefahr abzuwenden indem du einen der Aktivist\*innen (oder einer der Steine) dem Traktor der Agrochemiefirma deiner Wahl auf einer der 8 Markierungen mutig in den Weg stellst. Du hast aber auch die Wahl, und kannst stattdessen ein beliebiges Tierkärtchen in deinem Lebensraum begrüßen. \*

Sobald auf den acht vorgezeichneten Kreisen vor dem Bagger die acht Aktivist\*innen (oder Steine) aufgestellt sind, darf am Traktor nicht mehr weiter gebaut werden. Wer jetzt wieder eine  oder  würfelt, darf nochmals würfeln.

Wer eine Tierart würfelt, die in seinem Teich bereits zweimal vertreten ist, muss den Wurf verschenken. Das bedeutet, der\*die Mitspieler\*in, welche\*r sich zuerst selbst an die Nase fasst, erhält das Kärtchen.

Sind von einer Tierart alle Kärtchen vergeben, ist also der Vorrat aufgebraucht, darfst du nochmals würfeln. Bringt auch der zweite Wurf kein Kärtchen ein, ist der\*die nächste Spieler\*in am Zug.

## *Spielende*

- Ist der Pestizid-Traktor fertig zusammengebaut, bevor die Aktivist\*innen (oder Steine) vollzählig aufgestellt sind, ist die **Agrochemiefirma der (vorläufige) Sieger**. Die Spieler\*innen haben alle verloren. Davon lassen wir uns aber nicht entmutigen, beginnen das Spiel neu und schützen weitere, noch unberührte, Lebensräume!
- Stehen alle acht Aktivist\*innen (oder Steine) am Ort, bevor der Traktor fertig ist, hat die Agrochemiefirma verloren und **alle Spieler\*innen haben gewonnen**. Gemeinsam sind wir Stark! Nun kann die Besiedlung der Lebensräume ungestört weitergehen bis alle Lebensräume voller wunderbarer Tiere sind.

Spieladaption durch:  
Verein Plattform March against Monsanto  
& Syngenta  
marchagainstsyngenta.ch



